

Wenn die Natur das Evangelium verkündet

Auf dem Bauernhof der Familie Truninger feierten Evangelisch Steckborn und Katholisch Gündelhart



Die Sonnenblumen wurden bei der «Predigt» von Barbara Weinbuch, Pia Holenstein und Zbyněk Kindschý Garský (vlnr) unterstützt.

Es heisst, dass Tiere nur in Märchen sprechen können und das Gleiche würde man wohl auch von Bäumen sagen oder etwa auch von Sonnenblumen oder von einem Apfel. Und doch standen sie

am vergangenen Sonntag bei dem Ernte-Dank-Gottesdienst auf dem Bauernhof der Familie Truninger ganz vorne: Die Sonnenblumen haben Freude «gepredigt» und der Apfel hat uns in den Händen von Barbara Weinbuch «nahegelegt», dass Menschen und Äpfel nicht so unterschiedlich sind, wie man meinen könnte.

Ganz ohne Hilfe von Menschen wäre dieser Gottesdienst aber natürlich nicht möglich und auch die Sonnenblumen wären ohne das gespendete Holz von Ruedi Welti und die Dekorkunst von Felix Lieberherr nicht da. In diesem Sinne gehört an dieser Stelle Dank an alle, die zum Gelingen beigetragen haben: an die Familie Truninger für die Gastfreundschaft, an alle Kuchenbäckerinnen und an all die freiwilligen Helferinnen und Helfer, die das Fest möglich gemacht haben, und zu guter Letzt an das Ensemble der Musikgesellschaft Hörhausen und ihre Jungbläser, die den Gottesdienst gemeinsam musikalisch bereichert haben.



Nach dem Gottesdienst durfte sich auch der Körper über das Brot, die Wurst und den Kuchen freuen.